

# Lernen Sie die gedruckte Zeitung kennen

## Gute Medien geben Orientierung. Weil es davon immer weniger gibt, einfach mal die junge Welt testen - und weiterempfehlen

Von Aktion und Kommunikation

Fast der gesamte nächste Bundestag wird sich auf ein Dreipunkteprogramm einigen können - Aufrüstung, Aufrüstung, Aufrüstung. Damit wird fast die Hälfte des Haushalts für Tötungsgerät verschwendet, während Mieten unbezahlbar sind, das Gesundheitssystem immer schlechter wird und Brücken und Schulen in sich zusammenstürzen. Die Zeiten scheinen wirrer denn je zu sein, und doch - wie immer - wissen die Herrschenden ganz genau, was sie tun. Die Hintergedanken und Interessen dieser Politik aufzudecken, sind die Arbeitsfelder eines guten, aufklärerischen Journalismus. Diese Orientierung gibt die Tageszeitung *junge Welt* jeden Tag aufs neue.

Überzeugen Sie sich selbst, indem Sie die *junge Welt* für zwei Wochen gratis testen. Wir schicken Ihnen die Zeitung für diese Zeit direkt nach Hause in Ihren Briefkasten. Für uns ist wichtig, dass Sie sich mit diesem Printprodukt in der Zeit vertraut machen können. Große Verlage melden, dass die Auflage der E-Paper mit der von gedruckten Zeitungen gleichzieht, haben jedoch bis heute kein schlüssiges Finanzierungskonzept gefunden. Deshalb werden ständig Regionalausgaben eingestellt oder ganze Regionen gar nicht mehr beliefert. Die liberale *Taz* will im Oktober aufhören, eine gedruckte Tageszeitung zu veröffentlichen. Die *junge Welt* wird die Printausgabe nicht aufgeben, weil die Pressefreiheit teilweise von ihr abhängt. Was in der Zeitung steht, lässt sich nur schwer zurücknehmen. Eine Website lässt sich abschalten oder umschreiben, der Umlauf von Papier ist schwerer zu kontrollieren.

Dennoch machen wir dieses Mal etwas anders: Mit jeder Bestellung gibt es einen Onlinezugang für den Bezugszeitraum des Probeabos dazu. Damit lassen sich die Artikel online lesen oder auch die *jW*-App nutzen, sollte die Post mal wieder nicht zustellen. Eine kurze Anleitung, wie Sie den Onlinezugang aktivieren, finden Sie im Begrüßungsschreiben nach der Bestellung. Ansonsten gibt es auch eine Konstante: Nach zwei Wochen ist definitiv Schluss, Sie müssen das Abo nicht extra abbestellen - es sei denn, Sie sind von unserem Angebot überzeugt und möchten die *jW* weiterlesen. Gegen Ende der Probezeit möchten wir uns gerne telefonisch bei Ihnen erkundigen, ob die Zustellung funktioniert und ob der Inhalt gefallen hat. Wenn Sie Ihren Kontakt bei der Bestellung angeben, hilft es uns, uns zu verbessern. Gehen Sie dafür auf das Onlinebestellformular unter [jungewelt.de/probeabo](http://jungewelt.de/probeabo). Sie haben auch die Möglichkeit, sich telefonisch unter 0 30/53 63 55-84 oder formlos bei [abo@jungewelt.de](mailto:abo@jungewelt.de) zu melden. Genauso wichtig ist es, die *jW* Menschen bekannt

zu machen, die sie noch nicht kennen: Empfehlen Sie Freunden, Nachbarn und Bekannten die Zeitung und die Möglichkeit, diese im Probeabo unverbindlich kennenzulernen.

*<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/495069>*